

PI Internationaler Museumstag

Oerlinghausen. Am Sonntag (**15.5.**) stehen im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen glänzende Aussichten auf dem Programm. Es ist Internationaler Museumstag und dieser will in 2022 auf die thematische Vielfalt von Museen aufmerksam machen. Sein Motto lautet: „Museen mit Freude entdecken“. Die Mitarbeitenden des Archäologischen Freilichtmuseums Oerlinghausen führen daher um 15 Uhr große und kleine Gäste durch die umstrittene, aber durchaus glänzende Epoche der Bronzezeit. Die Führung „*BlingBling*, BEEF und Bohlenwege“ hält allerlei zum Entdecken bereit.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages ist dann die Vorführung eines Bronzegusses.

Die Bronzezeit ist vor allem wegen der wunderschönen Objekte aus Metall bekannt. Sowohl Waffen als auch Dolche, Schwerter und Schmuck wurden auf verschiedene Art und Weise aus goldfarbener, glänzender Bronze hergestellt. So schön die Ergebnisse sind, so schwierig ist kann ihre Herstellung sein. Das wird Söhnke Raimann, der Archäotechniker des Museums, auf beeindruckende Weise demonstrieren. Er zeigt die verschiedensten Methoden, u.a. den „Guss mit verlorener Form“.

Wer diese Epoche nicht nur mit den Augen und Ohren, sondern auch mit den Händen entdecken möchte, hat auch die Möglichkeit, selbst ein Schmuckstück aus Metall herzustellen. Gemeinsam punzen wir ab 16 Uhr Armbänder aus Kupfer (Materialkosten: 3 Euro).

Alle Termine im Überblick

- Sonntag, 15.5. (Internationaler Museumstag „Museen mit Freude entdecken“):
 - 10-17 Uhr: Bronzeguss-Vorführung
 - 15 Uhr: öffentliche Metallzeitführung, anschließend
 - 16 Uhr: Schmuck der Vorzeit „Kupferarmband“ (Materialkosten: 3 Euro)

Alle Angebote sind im Eintrittspreis enthalten. Anfallende Materialkosten für einzelne Aktionen werden gesondert angekündigt.